© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


wieder an der Basis unterbrochenen Traube. Untere Deckblätter fiederspaltig, oberste gekerbt, alle länglich, öfter gelappt, langhaarig, quirlständig. Kelche ebenso wie die Deckblätter häufig purpurn überlaufen, dünnhäutig, eiförmig, aufgeblasen, gestreift, an den Nerven langhaarig, schief abgeschnitten, am Rande kurz 5zähnig, Zähne ganzrandig. Blumenkrone kahl, 12 bis 18 mm lang, purpurroth, sehr selten weiss. Blumenkronenröhre bis zweimal länger als der Kelch. Oberlippe der Blumenkrone fast gerade, zahnlos, ungeschnäbelt. Unterlippe dreilappig, ungewimpert, seitliche Lappen halbeiförmig, Mittelzipfel eiförmig. Die beiden längeren Staubfäden bärtig. Wandständige Antheren durch einen deutlichen Zwischenraum von einander getrennt. Griffel wenig vorragend. Kapsel 12 bis 18 mm lang, eilanzettlich, stachelspitzig, kahl, bis doppelt länger als der Kelch. Same sattbraun, elliptisch verkehrt-eiförmig, mit einer starken Naht versehen, netzig, Netzchen lineal länglich.

Geographische Verbreitung: Im Felsenschutte und auf Triften im arktischen Russland, östlichen Lappland, sehr häufig in den Alpen der Dauphiné, Savoyens, der Schweiz, Baierns, Oesterreichs, von Salzburg, Steyermark, Kärnten, Tyrol, Krain, Istrien und Oberitalien, in Kroatien, auf den ungarischen und siebenbürgischen Karpathen, auf den Gebirgen von Montenegro, Albanien, Rumelien, Serbien und Bosnien, auf den Apenninen von Nord- und Mittelitalien, auf dem Cantal in der Auvergne, sowie in Spanien in der alpinen Region der Pyrenäen und auf der Sierra Nevada (Willkomm iter hisp. n. 247!, hb. Webb!, Bourgeau pl. d'Espagne n. 1389!).

P. verticillata findet sich ausserdem im nördlichen Asien bis Kamtschatka, auf den Kurilen, in Amerika an der Behringsstrasse, Alaska und im arktischen Nordamerika.

Steigt in den Alpen von 1200 bis 2200 m und blüht von Juni bis August.

forma Webbi mihi.

Syn. Ped. caespitosa Webb iter hisp. p. 24 non Sieber.

Ganze Pflanze zwergig, fast niedergestreckt, Stengel stark verkürzt oder fast fehlend, Kelchzähne sehr kurz.

Geographische Verbreitung: In der alpinen Region der Sierra Nevada (in Barranco St. Johannis. Webb!).

(Fortsetzung folgt.)

# Botanische Gärten und Institute.

**Treub**, Verslag omtrent den staat van 'Slands Plantentuin te Buitenzorg en de daarbij behoorende inrichtingen over het jaar 1885. 8°. 44 pp. Batavia (Landsdrukkerij) 1886.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Gärten und Institute 249